

Zeitschrift: Bremgarter Neujahrsblätter

Herausgeber: Schodoler-Gesellschaft

Band: - (2022)

Rubrik: Ortschronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ortschronik

LIS GLAVAS

Den konsultierten Presseberichten ist nicht immer zu entnehmen, an welchem Datum genau die berichteten Ereignisse stattgefunden haben. In dieser Chronik gilt deshalb: Zahlen ohne Klammern bezeichnen das genaue Datum des Ereignisses, Zahlen in Klammern das Datum, an welchem in der Presse berichtet worden ist.

Oktöber 2020

2. Dem Verein Fachgeschäfte Altstadt droht die Auflösung. Die treibenden Kräfte Biggi Winteler (Präsidentin) und Sonja Conrad (Kassiererin) haben ihren Rücktritt vor Längerem bekanntgegeben. In der rund 50 Mitglieder umfassenden Vereinigung erweist sich die Suche nach neuen Führungskräften (nicht zuletzt pandemiebedingt) als sehr schwierig. 2. Die Operettenbühne hat die Aufführung der «Fledermaus» wegen der Pandemie auf 2022 verschoben und plant als Ersatz im Frühling 2021 eine exklusive Gala-Konzertreihe. 2. Volleyballtalent: Tim Knöpfli aus Hermetschwil-Staffeln gewinnt mit Luzern den Supercup. Er hat Ambitionen auf den Titel des Team-Topskorers und erhielt kürzlich ein Aufgebot für die Schweizer Nati. ■ 6. Ferdinand Weissenbach übernimmt vom verstorbenen Urs Schmassmann das Präsidium des Vereins Kultur-Insel. ■ 9. René Holenweger, Mitinhaber und Geschäftsführer der Marco Polo Business Apartments AG, teilt mit, dass seine Firma den «Städtlimärt» übernimmt und im Dezember eröffnen wird. Regionale Lebensmittelproduzenten sollen bevorzugt werden. ■ 10. Der Bremgarter Biertag findet in reduzierter Form statt. Die Organisatorin Reuss-Schlaufe-Brauerei mit Initiator Raphael Jutzeler verzichtet auf die Teilnahme von weiteren Produzenten und stellt deren regionale Biere aus dem Kanton Aargau selbst vor. 100 Besucher dürfen sich gleichzeitig im Reussbrückesaal aufhalten. ■ 16. Regula Imboden und Ingo Ospelt lesen im Kellertheater aus dem Briefwechsel des Schriftsteller- und Liebespaars Corinna Bille und Maurice Chappaz. 16. Der Christchindli-Märt (auch in kleiner

Oktöber



Die Bahnhofüberbauung soll zur Drehscheibe des öffentlichen Verkehrs und zu einem Wohn- und Arbeitsplatz werden.
(Visualisierung zg).

Ausführung) ist abgesagt. Durch die Covid-19-Massnahmen und -Schutzbestimmungen ist er in seiner typischen Form nicht durchführbar. ■ 17. Nach 14 Monaten Bauzeit sind An- und Umbau sowie Sanierung der Liegenschaften Oberer Zoll und Zeughaus abgeschlossen. Anlässlich des Jubiläums 40 Jahre Stadtbibliothek findet die offizielle Wiedereröffnung der attraktiven historischen Gebäudekomposition statt. ■ 18. Die CVP des Bezirks Bremgarten holt den dritten Sitz im Grossen Rat zurück, den sie 2016 hauchdünn verloren hat. Bezirksparteipräsidentin Karin Koch Wick (Bremgarten) erzielt das beste Resultat, gefolgt von Harry Lütfolf (Wohlen), beide bisher. Neu vertritt auch Rita Brem-Ingold (Oberwil-Liel) den Bezirk im Kantonsparlament. Seinen Sitz verteidigen kann auch der grünliberale Bremgarter Dominik Peter. Mit Lukas Huber aus Berikon gewinnt auch die GLP des Bezirks Bremgarten einen zusätzlichen Sitz. Dagegen verliert die SP Bezirk Bremgarten ihren dritten Sitz, den sie vor vier Jahren gewonnen hat. ■ 23. Aargau Verkehr macht vorwärts mit der Überbauung des Bahnhofareals. Nach dem Bau des City Centers stagnierte die Weiterführung der städtebaulichen Entwicklung an der Zürcherstrasse. Aargau Verkehr lanciert das in einem Projektwettbewerb siegreiche «Drop by» des Architektenteams Schneider und Schneider aus Aarau. Bei einem langgezogenen Gebäude sollen Postautos an- und wegfahren. Damit wären die Busse auf dem Obertorplatz Geschichte. Hoch und schmal soll das zweite Gebäude werden, mit Gewerberäumen im Erdgeschoss und Wohnungen darüber. «Dadurch entsteht ein

Oktöber

Oktober neues Tor zur Innenstadt», erklärt Vizeammann Doris Stöckli anlässlich einer Projektvorstellung. «Die Bahnhofüberbauung wird zur Drehscheibe des öffentlichen Verkehrs und zu einem Wohn- und Arbeitsplatz.» ■ 27. Der pandemiebedingt auf den Warenmarkt reduzierte Herbstmarkt (Markt der Vielfalt) lockt 10 000 Besucher an. Marktfahrer und Besuchende (mit Gesichtsmasken) freuen sich über die Durchführung und loben das Sicherheitskonzept. ■ 30. Im August 2021 soll die Gewerbeausstellung Brega 21 stattfinden. Die Ausschreibungsphase ist angelaufen. Wieder präsidiert Markus Spalinger das OK. Die Organisatoren haben einen Verein gegründet, um sich finanziell und rechtlich abzusichern. Denn wer weiss, ob die Brega 21 stattfinden kann. 31. Das Duo Flückiger-Räss tritt im Kellertheater auf.

November 2020

3. Was tun bei Konflikten in der Schulkasse, wenn ein Schüler alle Regeln bricht? Bei Problemen im Lehrerteam oder bei den Eltern? Lösungsansätze liefert das neue Buch der Bremgarter Dozentin und Supervisorin Heidi Ehrensperger und Co-Autor Peter Stierli. Das Buch »Keine Panik vor Dynamik« richtet sich an Fachpersonen und Auszubildende im Bildungsbereich wie auch an Eltern. ■ 7./8. Das Kellertheater lädt zu «Der Suboptimist» von Christoph Simon und zu «Am Himmel kaum Gefälle» mit Max Dohner ein. ■ 6. Das Figurentheater des Kellertheaters wird um ein Jahr verschoben. 6. GV von Verein und Betrieb Kinderheim St. Benedikt. Im August hat Philipp Zimmermann die Gesamtleitung des Betriebs übernommen. Die Institution befindet sich im Umbruch. Das ambulante Angebot «Familienarbeit Leaving Care 3+» ist als Pilotprojekt im Januar gestartet. Neben der ständigen Betreuung im Heim müsse es auch möglich werden, so Vereinspräsidentin Regula Jäggi, dass die Klienten in der Institution zur Schule gehen und zuhause wohnen oder umgekehrt. Künftig sei es zudem denkbar, dass auch Mädchen in der Institution betreut würden. «Die «Monokultur» ist lebensfremd», so Jäggi. Für die zurückgetretene Christina Schifferle lässt sich Doris Stöckli, Vizeammann Bremgarten, in den Vorstand wählen. ■ 13. Im «Bremgarter Bezirksanzeiger» äussern sich Vertreter der Bremgarter Barszene zu den Auswirkungen der verordneten Einschränkungen. Sie stehen stellvertretend für die unter grossem Druck stehende Gastronomie. Seit 29. Oktober gilt

November

für Bars und Restaurants die Sperrstunde ab 23 Uhr. Dazu erklärt Alice Anderegg von der Sportsbar zum Schwarzen Schaf: «Das ist sinnfrei. Die Leute konsumieren früher. Die Gefahr steigt, dass zu Hause unkontrolliert weitergefeiert und Party gemacht wird.» Kurt Marty wird zitiert. Er ist Pächter des «Bahnhöfli» und Inhaber der Liegenschaft, in der sich das Lokal «Hollywood Bar und Café» an der Marktgasse befindet. «Ich habe Schnauf zum Durchhalten», erklärt er. «Wäre ich Pächter, wäre das eine Katastrophe.» In der Altstadt sind fast alle Gewerbetreibenden Mieter/Pächter der Lokalität, in der sie ihr Geschäft betreiben. ■ 17. Der Orchesterverein Bremgarten nennt sich neu Orchester Bremgarten. Mit dem neuen Dirigenten Renato Botti sollte am 14./15. März konzertant eine neue Ära eröffnet werden. Corona verhinderte das. Im März 2021 möchte der Verein den nächsten grösseren Anlass durchführen. «Wir lassen den Kopf nicht hängen», bekräftigt Co-Präsidentin Franziska Schmid Jäger. ■ 20. Der Stadtrat sagt die Informationsveranstaltung vom 26. November zur Teilzonenplanänderung «Oberebene» ab. Da Gemeindeversammlungen aber noch erlaubt sind, hält er an der Einwohnergemeindeversammlung am 10. Dezember fest. 20. Mit 12 Ja zu 21 Nein lehnt die katholische Kirchgemeinde Bremgarten die neuen Satzungen des Kirchgemeindeverbandes Pastoralraum Bremgarten-Reusstal ab. Der Vorwurf der Opponierenden: Fehler und Widersprüche im Entwurf. Der Pastoralraumleiter, Diakon Andreas Bossmeyer, spricht die Herausforderungen durch die Pandemie an. Der Versuch mit Onlinestreams hat teilweise geklappt. Ziel in der anstehenden Advents- und Weihnachtszeit ist eine möglichst gute seelsorgerische und theologische Begleitung der Gläubigen. ■ 24. Am 5./6. und 19./20. Dezember werden der Verein Christchindli-Märt und der Verein Fachgeschäfte Altstadt in der Marktgasse einen Glühweinverkauf mit ein paar Marktständen durchführen. Das Motto: Im extrem engen Korsett der pandemiebedingten Einschränkungen Begegnung schaffen. ■ 27. Die Vereinigung Läbigs Bremgarte will die Teilzonenplanänderung Oberebene (Teile des Comolli-Areals) an der Einwohnergemeindeversammlung zurückweisen. Der Stadtrat möchte sie von der anstehenden Revision der Bau- und Nutzungsordnung abkoppeln, um den Bau von Wohnraum für das prognostizierte Wachstum um 500 Einwohnerinnen und Einwohner zeitlich zu begünstigen. Läbigs Bremgarte sieht keine Dringlichkeit, möchte zuvor Fragen zu

November

November

November

den Auswirkungen des Wachstums auf Schulraumbedarf, Verkehr usw. beantwortet haben.

Dezember 2020

1. Stadträtin Monika Briner (parteilos) gibt nach neun Jahren ihren Rücktritt bekannt. Nach der Abschaffung der Schulpflege will sie den Weg frei machen für eine geeignete Nachfolge im Stadtratsressort Schule. ■ 4. Die Ortsbürger genehmigen an ihrer Gemeindeversammlung einen Kredit von 1,04 Millionen Franken für die Reaktivierung des Stillgewässers Fischbach-Göslikon. Dieses gehört zu ihrer Fischenz. Einstimmig begrüssen sie Heinz und Elisabeth Blatter als neue Mitglieder der Ortsbürgergemeinde. Heinz Blatter war Vizeammann (1981 bis 1984) und Ammann (1985 bis 1994) der damals noch eigenständigen Gemeinde Hermetschwil-Staffeln.
4. Die 220 Mitarbeitenden der Georg Utz AG erhalten als Danke-schön Gutscheine im Wert von 50000 Franken, die nur in Bremgarter Geschäften einzulösen sind. Damit setzt die Firma unter der Führung von CEO Carsten Diekmann ein Zeichen der Solidarität.
4. Mangels Konzertauftritten haben die Stadtmusiken Bremgarten, Zürich und St. Gallen, alle unter Leitung des Dirigenten Niki Wüthrich, einen online zugänglichen Adventskalender geschaffen. Täglich öffnet sich ein Türchen mit Darbietungen von 3 bis 15 Personen aus den drei Vereinen, die sich für dieses Projekt «Stadtmusik St. Bremrich» nennen. ■ 8. Schüler der Bezirksschule haben ein anonymes Schreiben erhalten. Darin sind Anschuldigungen gegen den Schulleiter der Bezirksschule und den Gesamtschulleiter aufgeführt. Es geht um die Ausübung der Funktion als Vorgesetzte.

Glühweinverkauf statt Adventsmarkt.
Sabina Glarner,
Präsidentin Christchindli-
Märt (links) und Biggi
Winteler, Präsidentin
Fachgeschäfte Altstadt,
strecken sich nach der
allzu kurzen Decke.



Die angegriffenen Personen erstatten wegen Ehrverletzung und Beleidigung Anzeige gegen Unbekannt. Das Lehrerkollegium der Bezirksschule verurteilt das Schreiben scharf. ■ 10. Die Gemeindeversammlung weist den Antrag zur Teilzonenplanänderung Oberebene auf Antrag von Läbigs Bremgarte mit 83 zu 50 Stimmen zurück. Sie sagt Ja zu Kreditabrechnungen und zur Rechnung 2019. Sie gewährt einen Planungskredit von 150 000 Franken für eine Machbarkeitsstudie Casino. Als letzte der neun Verbandsgemeinden sagt Bremgarten Ja zur Investition von 25,8 Millionen Franken für die Sanierung des Altbau Alterszentrum Bärenmatt und die Erweiterung durch einen Neubau. ■ 22. Nachdem im März der 5. Jass-Cup abgesagt werden musste, folgt nun gezwungenermassen auch die Absage der Durchführung im März 2021. Das OK sieht den Termin 6. November 2021 vor.

Dezember

Januar 2021

2. «Wir glauben daran», lautet das Credo des OK des Eidgenössischen Scheller- und Trychlertreffens in Bremgarten. Der um ein Jahr verschobene Grossanlass soll nun vom 13. bis 15. August stattfinden. Mitten in der zweiten Welle der Pandemie ist Skepsis aber angebracht. Im April sei je nach Situation und Aussichten zu entscheiden, ob die aufwendige Organisation weitergeführt werden soll, erklärt OK-Präsident Josef Winiger im «Bremgarter Bezirks-Anzeiger» (BBA). ■ 19. Ein ausserordentlich heftiger und anhaltender Schneefall schafft regional ungewohnte Verhältnisse.



**Revierförster
Leonz Küng,**
Leiter des Forstbetriebs
Wagenrain, zieht nach
dem extremen Schneefall
Bilanz. Die Folgen
werden den Forstbetrieb
rund drei Monate
beschäftigen.

Januar Die Bahnstrecke zwischen Bremgarten West und Wohlen bleibt voraussichtlich wegen Bäumen auf den Gleisen und Schäden an der Fahrleitung eine Woche unterbrochen. Zwei Tage ist die Hauptverkehrsachse von Bremgarten nach Wohlen gesperrt, zeitweise auch die Verbindung über Fischbach-Göslikon nach Wohlen und die Nebenstrasse zwischen Hermetschwil und Besenbüren. Somit ist Bremgarten zwischenzeitlich von Gemeinden ennet der Reuss abgeschnitten. ■ 26. Revierförster Leonz Küng, Leiter des Forstbetriebs Wagenrain, äussert sich im «BBA» zu den Folgen dieses Schneefalls. «Es war ein Extremereignis.» Früher Stürme und Trockenheit, latent der Borkenkäfer und nun der Schnee. Ein Vergleich mit dem Sturm Lothar im Jahr 1999 lässt sich nicht herstellen. Der jetzige Schaden wird den Forstbetrieb rund drei Monate beschäftigen. ■ 29. Die Operettenbühne sagt die für April geplante alternative Konzertreihe ab.

Februar 2021

2. Der «BBA» bringt einen grossen Artikel über den Eishockey-Pendler Alain Birchler aus Hermetschwil-Staffeln. Der 23-jährige Freiamer ist Eishockey-Profi und spielt für die SC Langnau Tigers in der Nationalliga A und für Langenthal in der Nationalliga B. ■ 12. Am 7. März findet der erste Wahlgang für die Nachfolge der zurückgetretenen Stadträtin Monika Briner statt. Ein politisch vielseitiges Kandidatenfeld buhlt um diesen Sitz. Neben Claudia Bamert Stierli (Läbigs Bremgarte) sind das Stefan Hausherr (parteilos), Norbert Joller (parteilos), Cyril Lilienfeld (FDP) und Sandro Schmid (GLP). ■ 9. Im Zuge der Erneuerung der Werkleitungen, der Anbindung der Unterstadt an den Wärmeverbund sowie der Neugestaltung der Oberflächen von Gassen und Strassen ist der Kornhausplatz neugestaltet worden. Zweiseitig reihen sich zirka 15 Meter Sitzbänke aneinander. Zwei junge Lindenbäume wurden gepflanzt. Leider beeinträchtigen die Säulen der Unterflurcontainer den Charme dieses Begegnungsortes. ■ 19. 263 Kundinnen und Kunden sind am Wärmeverbund Isenlauf angeschlossen, 95 am Wärmeverbund Bremgarten West. Dazugekommen ist jetzt auch die Militärkaserne. Die AEW Energie AG plant weitere Ausbauschritte in der Wärmegewinnung mit Holzschnitzeln und will in Bremgarten West mittelfristig einen zweiten Holzkessel in Betrieb nehmen. ■ 19. Das siebenstöckige Zentralgebäude der St. Josef-Stiftung wird

Februar



Transparent am Hotel Drei Könige.
Eine perfide Fehlinformation zwecks Verleumdung der Marco Polo Business Apartments AG.

saniert. Momentan liegt ein Baugesuch für ein Provisorium des Gastrobereichs in der Mehrzweckhalle der Stiftung auf. Das temporäre Exil dauert ab Herbst voraussichtlich 16 Monate. ■ 26. Nach den Bewohnenden von Alters- und Pflegeheimen werden im Kanton Aargau jetzt auch weitere hochsensible Menschen geimpft. Die St. Josef-Stiftung gehört zu den Institutionen, die als Piloteinrichtung berücksichtigt werden. Klientinnen und Klienten und die mit ihnen in direktem Kontakt stehenden Personen bekommen die erste Injektion mit eigenem Einverständnis oder dem ihrer gesetzlichen Vertreter. In der Mehrzweckhalle der Stiftung bekommen innerhalb von drei Stunden 250 Personen ihre erste Dosis. Die zweite soll am 29. März verabreicht werden. «Die Aussicht, dass sie vor Ostern umfänglich geimpft sein werden, ist eine grosse Erleichterung», erklärt Stiftungsleiter Thomas Bopp.

März 2021

2. Der Ostermarkt ist abgesagt. «Es tut mir vor allem für die Marktfahrer leid», sagt Marktchef Walter Friedli. ■ 5. Jetzt gilt in allen Quartieren von Hermetschwil-Staffeln Tempo 30. 5. Der Bremgarter Alban Pnishi wechselt zum FC Wohlen und lebt wieder in seiner Heimatstadt. 5. Seit fast zwei Jahren ist die 20-jährige Zoe Suter im Vorstand der Juso Aargau. Jetzt übernimmt sie die Führung der Jungpartei. ■ 7. Claudia Bamert Stierli verpasst die Ersatzwahl in den Stadtrat mit 45 Stimmen unter dem absoluten Mehr. Mit 1168 Stimmen distanziert sie den zweitplatzierten Stefan Hausherr (422 Stimmen) deutlich. Es folgt der zweite Wahlgang. ■ 12. Nach der

März

März Abschaffung der Schulpflege ist der Stadtrat zuständig für die Belange der Volksschule. Eine Arbeitsgruppe hat ein Organigramm und ein Kompetenzreglement geschaffen. Die Schule wird dem Stadtratsdepartement Bildung, Kultur und Sport zugeteilt. Der Gesamtschulleiter wird Abteilungsleiter in der Verwaltung. Auf die Einsetzung einer Schulkommission wird verzichtet. «Kurze Wege, schnelle Entscheide», heisst die Lösung jetzt. ■ 16. Cyril Lilienfeld (FDP), Sandro Schmid (GLP) und Norbert Joller (parteilos) ziehen sich aus dem Wahlkampf für den Stadtrat zurück. Im zweiten Wahlgang am 13. Juni treten also Claudia Bamert Stierli und Stefan Hausherr gegeneinander an. 16. 36 Jahre hat Andrea Gassl das Fachgeschäft «Dessous Andrea» an der Marktgasse geführt. Länger suchte sie eine Nachfolge aus ihrer Branche, um in den Ruhestand gehen zu können. Es ist ihr gelungen. Die schweizerische Branchengrösse «Perosa», ein KMU mit 95 Mitarbeitenden, hat übernommen und in der Altstadt Bremgarten ihre 24. Boutique eröffnet. ■ 26. In der St. Josef-Stiftung wird der Josefstag pandemiebedingt mit einer Freilichtveranstaltung in kleinem Kreis gefeiert. ■ 30. Chris Ellis (Bremgarten) und Edis Mano (Künten) starteten 2018 mit ihren Zürcher Kollegen Nico Looser und Severin Graf ihr Herzensprojekt, eine Blues-Rock-Combo, die Ellis Mano Band. Am 9. April erscheint nun die Single «Keep It Simple», Ende August das Album «Ambedo». Die Band steht neu beim internationalen Label «Jazzhaus» unter Vertrag.

April 2021

1. Stadtammann Raymond Tellenbach, Vizeammann Doris Stöckli sowie die Stadträte Daniel Sommerhalder und Theophil Rau geben bekannt, dass sie zu den Erneuerungswahlen am 26. September wieder antreten werden. ■ 7. Ein Transparent am eingerüsteten Hotel Drei Könige sowie an Türen von Altstadtläden geklebte Flyer sorgen für Kontroverse. Inhalt dieser anonymen Aktion ist die Geschäftstätigkeit der Marco Polo Business Apartments AG. Grossinvestoren kauften Immobilien in der Altstadt auf, wird behauptet. Sie würden das Stadtbild nach und nach verändern, die Mieten anheizen, die ortsansässigen Menschen mit niedrigem Einkommen und die regionalen Kulturschaffenden an den Rand der Stadt und der Gesellschaft drängen. Die Firma folge der kapitalistischen Logik endloser Profitmaximierung. Es folgt eine Liste von Immobilien,

April

die sich «Marco Polo» bereits unter den Nagel gerissen haben soll. *April*
Dabei werden die drei Betriebe in der «Sonne» (Hotel, Restaurant und Bar) fälschlicherweise als drei verschiedene Immobilien aufgeführt. Die Aktivisten entlarven sich auch mit der Fehlinformation, das Hotel Drei Könige gehöre der Firma Marco Polo. ■ 9. Wegen der nach wie vor unsicheren Pandemiesituation sagen die Organisatoren des Eidgenössischen Scheller- und Trychlertreffens die Durchführung 2021 definitiv ab. 9. Der FC Bremgarten sagt seine 100-Jahr-Feier definitiv ab, nachdem sie von 2020 auf 2021 verschoben wurde. ■ 13. Wo bleiben die Coronatests an den Schulen? So die Frage der Grossrättinnen Karin Koch Wick (Bremgarten) und Rita Brem-Ingold (Oberwil-Lieli) in einem offenen Brief an die Adresse der Regierungsräte Jean-Pierre Gallati (Departement Gesundheit und Soziales, DGS) und Alex Hürzeler (Departement Bildung, Kultur und Sport). Mit der Antwort des DGS sind sie nicht zufrieden. «Wir hätten uns mehr Verständnis, Selbtkritik, realistische Lösungsvorschläge und das Anführen von konkreten, zeitnah umsetzbaren kantonalen Projekten erhofft.» ■ 16. Die Rechnung 2020 der Einwohnergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 1,25 Millionen Franken ab. 16. 33 Jahre hat das Gründerpaar Barbara und Jürg Bänninger die renommierte Firma Hunn Gartenmöbel geleitet. Nun stösst mit Jean-Pierre Iacopetta ein neuer Hauptaktionär und Mitinhaber dazu. Auch Geschäftsführer Sandro Di Giovanni partizipiert künftig. Die Gründer gedenken noch mindestens vier Jahre dabeizubleiben. ■ 30. Das OK der Gewerbeausstellung Brega hat sich wegen den pandemiebedingten Unsicherheitsfaktoren gegen die turnusgemässe Durchführung im August 2021 entschieden. Die Verschiebung auf 2022 lässt zudem das Feiern des 100-jährigen Bestehens des Gewerbevereins im Rahmen dieser Gewerbeschau zu. 30. Die Musikschule lanciert den Bremgarter Lion-Trail. Er eignet sich für Kinder und Familien. Im Monat Mai gilt es, in der Altstadt 14 Posten mit Videoclips zu finden und Quizfragen zu lösen. Das ist Schatzsuche, Rätselpass und Kennenlernen von Instrumenten. 30. Die Maskenpflicht und weitere pandemiebedingte Verhaltensregeln haben spürbaren Einfluss auf die Arbeit der Mütter- und Väterberatung des Bezirks Bremgarten. «Begegnungen ohne Mimik, nur mit Augenkontakt, sind schwierig», erklärt Stellenleiterin Brigitte Koller. Die Konsultationen sind weniger geworden, jedoch länger und komplexer. Die Fachfrau beklagt zudem die psychosozialen Probleme der Eltern. ■ 30. Die Bremgarter Tiefbauabteilung hat die Sanierung des Bremgarter Bahnhofs beschlossen. Der Bau soll im Jahr 2024 beginnen und bis 2027 fertiggestellt werden. Der Kostenrahmen liegt bei 150 Millionen Franken.

April alen Auswirkungen, welche in Familien durch die Einschränkungen und Massnahmen zu verzeichnen sind.

Mai 2021

4. Die Junge Bühne des Kellertheaters feiert die gelungene Premiere der Eigeninszenierung «Wahrheit». Unter der künstlerischen Leitung von Simon Landwehr überzeugt sie mit einem für die Mitwirkenden wie für das Publikum herausfordernden Stück. Acht Szenenboxen, ein in Gruppen aufgeteiltes Publikum, Video-installationen wie auch Liveauftritte: technisch und logistisch sehr anspruchsvoll. Vor einem Jahr musste die Junge Bühne abbrechen. Im Herbst startete sie neu. Erst vor wenigen Wochen gab der Bundesrat mit Lockerungen grünes Licht für Aufführungen mit einem zahlenmäßig limitierten Publikum. «Wahrheit» nimmt das Thema «Fake News» auf, ein Begriff, der unter dem US-Präsidenten Donald Trump eine ungeahnte Dimension erfahren hat. ■ 7. Die Lockerungen des Bundesrates beinhalten die Öffnung von Restaurantterrassen. Betriebe ohne Terrasse bleiben geschlossen. Wer eine Terrasse hat, ist angewiesen auf gutes Wetter, macht eine Gratwanderung zwischen Personaleinsatz sowie Einkauf und der Möglichkeit, Umsatz zu generieren. Der «BBA» lässt Bremgarter Wirtinnen und Wirte zu Wort kommen, die über eine Terrasse verfügen. Thomas

Maskenpflicht am Pfingstmarkt ist kein Problem. Hauptsache ist das Markterlebnis.



Schaufelbühl vom «Stadtkeller»: «Es lohnt sich finanziell nicht.» Mai Cecile Nauer vom «Bijou» sagt: «Wir sind noch da, wir kämpfen.» Nexhat Asllani vom «Luna Rossa» formuliert es so: «Der Aufwand bringt nicht viel.» Fazit: Mit Terrasse arbeiten zu können, ist gut für die Moral, die Kasse aber benötigt Normalität. 7. Auf Beginn des Schuljahres 2021/2022 wird die Schulleitung nach Pensionierung der Schulleiterin Sek/Real, Ursula Wiederkehr, neu organisiert. Die Schulleitungen Bez und Sek/Real bilden neu die Schulleitung Oberstufe. Ursula Wiederkehr arbeitete 40 Jahre für die Schule Bremgarten. ■ 14. Angehörige der Feuerwehr haben eine Schnitzeljagd in Bremgarten organisiert. Der Spaziergang ist für Familien geeignet wie auch für sportliche Teilnehmer als Joggingstrecke. Details sind auf der Webpage der Feuerwehr zu finden. Die Rätsellösungen und die Weiterführung auf dem Pfad funktionieren digital über die Webpage. ■ 26. Weniger Stände, Einbahnverkehr für Fußgänger, Maskenpflicht. Rund 15 000 Besucherinnen und Besucher halten sich am Pfingstmarkt diszipliniert an die Anordnungen. ■ 28. Im März 2020 führte ein Schwellbrand zu weitgehender Zerstörung des «Gestellbaus», einem Lager-, Arbeits- und Übungsbau beim Klarakloster. Viel Material aus der Bastelwerkstatt der Schpiteturmclique verbrannte. Betroffen waren auch Geräte des Cirque Jeunesse Arabas. Die Sozialen Dienste der Stadt hatten die Räume als Stützpunkt und teilweise für Arbeiten genutzt. Das Gebäude befindet sich im Besitz der Ortsbürgergemeinde. Ein beträchtlicher Teil der Renovationskosten von fast 500 000 Franken wurde von der Aargauischen Gebäudeversicherung übernommen.

Juni 2021

1. Das Baugesuch für den umfassenden Umbau des 46-jährigen Zentralbaus der St. Josef-Stiftung liegt auf. Das Investitionsvolumen beträgt 38 Millionen Franken. Bis auf drei Etagen wird die Stiftung den Raum selbst nutzen. Im fünften und sechsten Geschoss peilt sie mit 16 Mietwohnungen (eineinhalb bis dreieinhalb Zimmer) eine gute Durchmischung der Nutzung an. Die siebte Etage soll mit Seminar- und Konferenzräumen Firmen und Institutionen nach Bremgarten locken. 1. Die Kirchen Bremgartens haben zur dritten «Langen Nacht der Kirchen» eingeladen. Die Idee hinter dem international bekannten Projekt: Kirche soll auf andere Art erlebbar sein. Es ist ein vielfältiger ökumenischer Anlass, der zeigt, dass die Bremgarter Juni

Die Ortsbürgergemeinde hat die Liegenschaft Marktgasse 33 (Bild) und die Liegenschaft Krone am Obertorplatz für insgesamt 6,5 Millionen Franken gekauft. Ein strategischer Schachzug für die Stadtentwicklung.



Kirchen gut zusammenarbeiten. ■ 4. Die Ortsbürgergemeinde hat zwei Immobilien an prominenter Stelle gekauft; das Hotel Krone für 4,2 Millionen und das historische Gebäude an der Marktgasse 33 (Metzgerei Stierli) für 2,3 Millionen Franken. Der Kauf der «Krone» sei strategisch, erklärte Stadtammann Raymond Tellenbach an der Gemeindeversammlung der Ortsbürger. Unlängst hat die Ortsbürgergemeinde das an die «Krone» angrenzende Gebäude an der Zürcherstrasse gekauft (heute Betreibungsamt, früher Filiale der AKB). Damit kann die Stadt die Entwicklung in diesem dominanten Bereich beeinflussen. Das 1381 als Kaufhaus erstmals urkundlich erwähnte Gebäude an der Marktgasse beherbergt die Metzgerei der Familie Stierli seit 1959. Besitzer Urs Stierli gedenkt, die Geschäftstätigkeit im kommenden Jahr aufzugeben. Nach Möglichkeit sollen diese Räume für einen weiteren Metzgereibetrieb vermietet werden. ■ 11. Der Pétanque Club Bremgarten wird 25 Jahre alt. Seinen Ursprung hat er in einer Gruppe von damaligen Mitarbeitern der Rehaklinik Bellikon. «In Bremgarten fanden wir deutlich bessere Rahmenbedingungen. Der Kiesplatz beim Bezirksschulhaus ist schattig und insgesamt gut geeignet. Er hat Anschluss an den öffentlichen Verkehr und beim Kiosk gibt es das öffentliche WC»,

erklärt Franco Lanfranchi, Präsident und Mitbegründer des Vereins. 10. An der Einwohnergemeindeversammlung nehmen 133 der 5466 Stimmberechtigten teil. Sie genehmigen die Rechnung 2020, die Kreditabrechnung Wohlerstrasse und das überarbeitete Reglement über das Friedhofs- und Bestattungswesen. CVP-Wortführerin Karin Koch Wick bringt zu Letzterem einen Änderungsantrag mit grossem Mehr durch. Eine verstorbene Person, die mittellos oder insolvent war, soll anders als vorgesehen auf der Erinnerungstafel zum Gemeinschaftsgrab namentlich erwähnt werden. Mit grossem Mehr ohne Gegenstimme kommen die unveränderten Entschädigungen des Stadtrates für die Amtsperiode 2022/2025 durch. Mit grossem Mehr genehmigt die Versammlung den Kredit über 1,15 Millionen Franken für ICT-Mittel in der Schule. Der Überweisungsantrag der GLP zwecks Prüfung des Energiestadt-Labels scheitert mit 57 Ja zu 61 Nein. Mit nur 14 Gegenstimmen bringt der Stadtrat den Antrag für eine 70-Prozent-Stelle mit jährlichen Kosten von 100 000 Franken für das City-Management durch; eine Schnittstelle für Standortförderung und Kommunikation zwischen allen Playern im städtischen Gefüge. Ein über 20-jähriger Prozess mit langen Unterbrüchen ist damit abgeschlossen. Es ist eine grosse Genugtuung für die abgetretene Stadträtin Monika Briner. Sie war die Drahtzieherin im jüngsten Effort für eine Professionalisierung des Stadtmarketings. 13. Monika Briners Nachfolgerin, Claudia Bamert Stierli (Läbigs Bremgarte), gewinnt den 2. Wahlgang in der Stadtrats-Ersatzwahl glanzvoll. Sie erhält 1680 Stimmen, der parteilose Stefan Hausherr 761. ■ 22. Die B-Junioren des FC Bremgarten steigen in die höhere Stärkeklasse auf. ■ 25. Bremgarten verfügt jetzt über das No-Littering-Label der Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU). Mit diversen Massnahmen soll die Bevölkerung auf das Abfallproblem aufmerksam gemacht und zum Handeln motiviert werden. 27. Das Orchester Bremgarten und sein Dirigent Renato Botti starten nach langer Zwangspause frisch, zielstrebig und dennoch vorsichtig. Zur Matinee in der Kapuzinerkirche sind Gönnerinnen und Gönner, Freunde des Orchesters und Familienangehörige der Musizierenden eingeladen. ■ 29. Der FC Bremgarten hat sein neues Clublokal auf dem Waffenplatz gefeiert. Die lange Baracke oberhalb der Waffenplatzgebäude gehört der Armasuisse, die Stadt Bremgarten ist Mieterin, der FC und der Fischerclub sind Untermieter.

Juni

Juni

Juli 2021

2. Die OK-Teams der Anlässe «Reussfoodfestival» und «Schlagerrwahnsinn» geben bekannt, dass sie ihre Anlässe als 3G-Event durchführen werden. Das heisst: getestet, geimpft oder genesen. «Das ist leider die neue Realität, die uns noch eine Weile begleiten wird», erklärt Stephan Troxler, Präsident von Bremgarten Tourismus. 2. Die Einwasserung von Kanus und Booten soll nach der Neuüberbauung «am Ufer» nicht mehr beim Hexenturm stattfinden. Die Stadt hat gute Voraussetzungen für die Einwasserung auf dem «Inseli» neben dem Kraftwerk museum geschaffen: BFU-konforme Geländer, beim Casinoparkplatz eine elektrische Pumpe für die Boote, Schliessfächer und eine mobile WC-Anlage. ■ 6. Ablösung bei der Stadtführergruppe. Gründer Heinz Koch, die Mitbegründerin Ruth Hirt sowie Brigitte Brun treten zurück. Heinz Koch gehörte zu den allerersten Stadtführern, welche bereits in den 1960er- und 1970er-Jahren Rundgänge durch Bremgarten leiteten. Diese Gruppe löste sich aus Altergründen auf, Heinz Koch gründete kurzerhand eine neue, der sich auch Ruth Hirt anschloss. Beide mit grossem Wissen und reichlich Schauspieltalent ausgestattet, legten sie die Basis für Stadtführungen der besonderen Qualität. Die Förderung des Nachwuchses führte zur bemerkenswerten Vielsprachigkeit der Gruppe. ■ 9 Armando Caravetta hat den Verdienstorden der Republik Italien bekommen, eine weitere Auszeichnung seines grossen Wirkens für die italienische Bevölkerung in der Region. Der 80-Jährige bietet seinen Landsleuten seit Jahrzehnten seine

Stadtführergruppe.

Die Gründungsmitglieder Heinz Koch (*5.v.links*) und Ruth Hirt (*3.v.rechts*) demissionieren. Leiter bleibt Reto Jäger (*1.v.rechts.*)

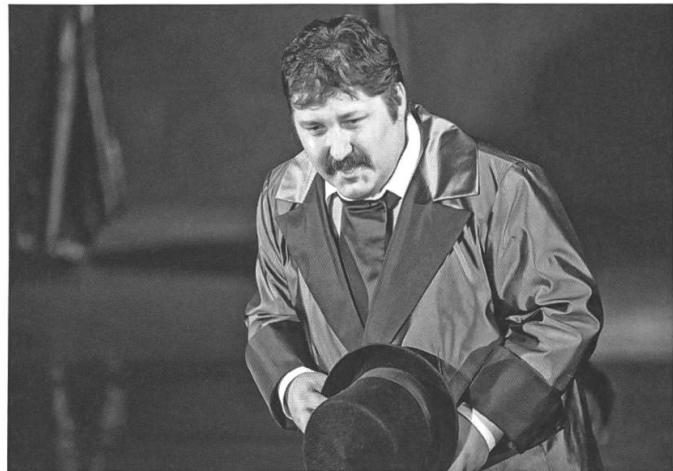


vielseitige Beratung an und führt das Begegnungszentrum Centro Italiana an der Schenkgasse. ■ 13. Ende Juli werden die betreuten Sammelstellen in den Werkhöfen Bremgarten und Hermetschwil-Staffeln geschlossen, die unbetreuten Sammelstellen bleiben bestehen. Die neue Entsorgungsstelle an der Fischbacherstrasse 13 wird geführt von der H. Keller AG, einer spezialisierten Recycling-dienstleisterin. Neu bietet sich der Bevölkerung das Sammeln von Kunststoff an. ■ 16. Die Feier des 100-Jahr-Jubiläums des FC Brem-garten fiel 2020 der Pandemie zum Opfer. Jetzt stellt FC-Präsident Chad Evans eine umfangreiche Vereinschronik vor. Verfasser des Buches ist Claudio Scalmazzi. ■ 20. Das Hochwasser führt zum er-folgreichen Test des mobilen Schutzsystems. Nach einem Testlauf im Jahr 2015 ist das die erste Installation unter Ernstbedingungen. Die Reuss tritt punktuell über die Ufer, grössere Überschwemmungen bleiben aus. ■ 23. 100 Jahre Berichterstattung (1894 bis 1994) über Bremgarten ergeben über 100 Archivbände des «Bremgar-ter Bezirks-Anzeiger», 7,5 Laufmeter mit wertvollem stadthistori-schem Inhalt. Diese sind nun in den Besitz der Stadt übergegangen und im Stadtarchiv untergebracht. In einem bescheidenen Akt un-terschreiben Dora Weissenbach und Sohn Ferdinand Weissenbach die Schenkungsurkunde. Die Lokalzeitung war bis 1990 im Besitz der Familie Weissenbach, in den Jahrzehnten zuvor geführt von Dr. Hans Weissenbach. Hans und Dora Weissenbach verkauften ihre Zeitung dem «Tages-Anzeiger». 1995 ging sie in den Besitz der Kasi-mir Meyer AG in Wohlen über, heute «Freiämter Regionalzeitungen AG». Der Archivbestand befindet sich in gutem und vollständigem Zustand und ist der Öffentlichkeit auf Gesuch hin zugänglich. «Die Zugänglichkeit war mir ein grosses Anliegen», betont Dora Weis-enbach. ■ 27. Der Abwasserverband Bremgarten-Mutschellen hat für rund drei Millionen Franken bei der ARA Bremgarten zwei neue Regenklärbecken gebaut. Sie befinden sich hinter einem Be-triebsgebäude unsichtbar im Boden. «Nun können wir die in den Gemeinden vorgelagerten Becken und Bäche entlasten», erklärt Verbandspräsident Pius With.

August 2021

3. Sowohl die 3G-Regelung als auch das unsichere Wetter dürf-ten dazu beigetragen haben, dass zur 1.August-Feier nur rund 150 Personen auf den Casino-Vorplatz kommen. Festredner ist Patrik August

Martin Indlekofer verbeugt sich vor dem treuen Arabas-Publikum.
Er hat viel gegeben und dafür viel bekommen.



Müller, Chefredaktor der Zentralredaktion von CH Media und der «Schweiz am Wochenende». Er wagt es, das heisse Eisen «Impfbereitschaft» anzufassen. «In einem Land, das die Freiheit hochhält, ist das Impfen so etwas wie patriotische Pflicht.» Wer die Einschränkungen endlich loswerden wolle, habe alles Interesse an einer hohen Impfquote. «Ohne Zwang, wie das andere Länder zum Teil machen. Mit Überzeugung, Information, Aufklärung und gesundem Menschenverstand.» Mit der 3G-Regelung habe die Stadt Bremgarten im Kleinen so gehandelt, wie die Schweiz während Corona oft gehandelt habe. «Sie hat sich für den Weg entschieden, der der Freiheit am nächsten kommt. Im Gegensatz zu anderen Gemeinden, die mit der Absage der Bundesfeier den Weg des geringsten Widerstandes gegangen sind.» ■ 3. Der Cirque Jeunesse Arabas steht vor seiner Premiere zum 25-Jahr-Jubiläum. Gründer Martin Indlekofer, der den Zirkus bis heute mit riesigem Engagement als Direktor geführt hat, tritt nach dieser Saison in die zweite Reihe zurück. «Der Arabas ist definitiv erwachsen geworden und ich mit ihm», konstatiert der 57-jährige Lehrer vergnügt. «Er hat meine Persönlichkeit geformt.» Zweifellos hat sein leidenschaftlicher Einsatz wesentlich zur positiven Entwicklung der unzähligen beteiligten Kinder und Jugendlichen beigetragen. In seine Fussstapfen treten Nina Hegnauer und Joel Demierre, die den Jugendzirkus 10 beziehungsweise 13 Jahre lang als Artisten, Trainer und Vorstandsmitglieder kennengelernt und begleitet haben. ■ 6. Zu den Erneuerungswahlen in den Stadtrat treten am 26. September Claudio Müller (SVP) und Sandro Schmid (GLP-Co-Präsident) gegen die amtierenden Stadträtinnen und Stadträte an. Der parteilose Stefan Hausherr verzichtet auf die Kandidatur, nachdem er bei der Ersatzwahl im Frühling gegen

August

Claudia Bamert Stierli unterlegen ist. ■ 5. bis 8. Zum zweiten Mal seit Beginn der Pandemie findet das «Festival i de Marktgass» beim Casino in kleiner Version statt, dieses Mal sogar viertägig. Wer kein Covid-Zertifikat hat, kann sich vor Ort testen lassen. Insgesamt rund 1200 Besucherinnen und Besucher geniessen tolle Musik und die ungezwungene Stimmung ohne Maske. ■ 12. bis 15. Ein tolles viertägiges Sommerwetter spielt den OK-Teams «Reussfoodfestival» und «Schlagerwahnsinn» in die Karten. Trotz Eintrittspreis und 3G-Regel werden insgesamt rund 7500 Besucherinnen und Besucher registriert. Mit der eigens eingerichteten Teststation samt anschliessender Zertifikatsausgabe hat das Veranstaltungskonzept die Kontrolle des kantonalen Departements BKS vor Ort bestens bestanden. «Eine absolut positive Bilanz», konstatiert Stephan Troxler, Präsident von Bremgarten Tourismus und Mitorganisator der beiden Anlässe. ■ 20. bis 22. Die erste Auflage des Summer-Splash-Festivals in Hermetschwil-Staffeln ist ein voller Erfolg, ein Volksfest mit rund 2500 kleinen und grossen Gästen. Das herrliche Sommerwetter sorgt dafür, dass Wasserrutschen, Essen, Trinken und Entspannen exakt ihren Bedürfnissen entsprechen. Die in Eigenregie konzipierte, 274 Meter lange Wasserrutsche ist das unbestrittene Highlight, für dessen Genuss auch lange Wartezeiten in Kauf genommen wurden. «Dieser Anlass soll sich im Dorf etablieren», versprechen die Mitglieder der organisierenden «Event-Schmiede». 22. Susanna Soffiantini gibt in der Stadtkirche ihr Antrittskonzert als Stadtorganistin. Seit Anfang Jahr ist sie Hauptorganistin der katholischen Pfarrei und hat auch die künstlerische Leitung des Orgelkreises Bremgarten übernommen. Sie hat an verschiedenen internationalen Orgelwettbewerben Preise gewonnen und betreibt ihre Konzerttätigkeit europaweit. ■ 27. Sabina Glarner, Präsidentin des Vereins Christchindli-Märt, teilt mit, dass das grosse Adventsereignis dieses Jahr stattfinden soll. Die Organisierenden müssen allerdings mehrgleisig denken und sich flexibel an allenfalls ändernde Rahmenbedingungen anpassen können. 27. Nach dem Fusionsentscheid wird die Spitex Mutschellen-Reusstal am 1. Januar 2022 starten. Fusioniert haben die Organisationen Bremgarten/Eggenwil/Zufikon, Kelleramt, Mutschellen und Niederwil/Fischbach-Göslikon mit insgesamt 15 Gemeinden und 46 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Präsident ist Eduard Schwab. ■ 28./29. Der Wassersport-Club Bremgarten (WSCB)

August

August

August führt die Schweizer Meisterschaft im Einzelfahren durch, erstmals wieder seit 2007; mit 25 Teams und 252 Teilnehmenden aus der ganzen Schweiz. Die Jugendarbeit des WSCB zahlt sich aus. Loris Meier gewinnt den Titel in der Kategorie Schüler, Livio Schlecht bei den Junioren.

September 2021

3. Absagen, Flauteperioden, Verschiebungen und Vorstellungen vor kleinem Publikum. Das Kellertheater teilte das Los aller Kulturschaffenden in eineinhalb Jahren Pandemie. Jetzt greift das 3G-Konzept. Mit Zertifikatskontrollen können Veranstaltungen wieder ohne Maskenpflicht vor vollem Haus stattfinden. Die Gastspielgruppe stellt das Saisonprogramm mit drei Highlights im September vor. Die junge Band Otrava aus Baden spielt Eigenvariationen von Volksliedern aus dem Balkan. Der Berner Kabarettist Bänz Friedli ist einer der vielen Künstler, deren Auftritt in Bremgarten mehrere Male verschoben werden musste. Nun feiert er hier die Dernière seines schweizweit erfolgreichen Programms «Was würde Elvis sagen?». Arno Camenisch erzählt auf vergnügliche, einnehmende Art aus seinem Roman «Der Schatten über dem Dorf». Ob das Programm bis Ende Mai plangemäss stattfinden kann und nicht wieder vom Virus sabotiert wird, steht in den Sternen. ■ 14. Im Frühling 2021 hätte die Operettenbühne «Die Fledermaus» von Johann Strauss inszenieren wollen. Sie muss nun auch für 2022 absagen. Zu gross ist das finanzielle Risiko angesichts der hohen Festkosten und der nicht vorhersehbaren Pandemieentwicklung. Wie letztes Jahr plant der Verein als kleines Alternativprogramm ein Gala-Konzert im nächsten Frühling. Das 100-Jahr-Jubiläum des Vereins steht im Frühling 2023 an. Corona darf dieses nicht verderben. «Auf gar keinen Fall», betont Vereinspräsidentin Myriam Rufer-Staubli. ■ 17. Auch das OK ArtWalk musste pausieren. Nun hat es einen Verein gegründet und will den nächsten ArtWalk im Kunstmonat September 2022 durchführen. ■ 21. Rund 120 Personen beteiligen sich nach Aufruf des Stadtrats am ersten in Bremgarten durchgeführten Clean-up-Day. Schweizweit findet er am dritten Samstag im September statt. Eine ordentliche Menge Müll kommt zusammen. Eine weitere Durchführung im kommenden Jahr scheint sicher. ■ 24. Die Ingenbohler Schwestern verlassen Bremgarten und die Stiftung St. Josef nach 132 Jahren. Stiftungsleiter Thomas Bopp: «Ich bin traurig und mache

September



Schwester Reto Lechmann (links) und Schwester Elia Marty verabschieden sich von Bremgarten.
Ihr Orden hat die «Anstalt für schwachsinnige Kinder St. Josef» ursprünglich geführt. Ordensschwestern begleiteten das Heim auf seinem langen Weg zur professionell geführten Institution St. Josef-Stiftung.

aus meinem Herzen keine Mördergrube. Wir verlieren heute einen Teil unserer Identität und unserer Seele.» Mit ihm blicken Schwester Reto Lechmann, Heilpädagogin und ehemalige Stiftungsleiterin, heute Mitglied des Stiftungsrates St. Josef, und Schwester Elia Marty, Mitglied des Hilfsvereins der Stiftung St. Josef, auf die schicksalshafte Entwicklung für Menschen mit Beeinträchtigung zurück. Von der «Anstalt für schwachsinnige Kinder zu St. Josef», geführt von Ingenbohler Schwestern, hat sich die Institution St. Josef zum Vorbildbetrieb in der Betreuung und Förderung beeinträchtigter Kinder und Erwachsener entwickelt. Mitglieder aus dem Orden der Barmherzigen Schwestern vom Heiligen Kreuz Ingenbohl sind diesen langen Weg bis heute mitgegangen. ■ 26. Die bisherigen Stadtratsmitglieder werden wiedergewählt. Doris Stöckli-Melliger (parteilos) erreicht mit 1746 Stimmen das beste Resultat, gefolgt von Claudia Bamert Stierli (Läbigs Bremgarte) mit 1674. Daniel Sommerhalder (SP) bekommt 1514 Stimmen, Raymond Tellenbach (FDP) 1496 und Theophil Rau (CVP/Die Mitte) 1152. Nicht gewählt sind mit 976 Stimmen Sandro Schmid (glp) und Claudio Müller (SVP) mit 728 Stimmen. Das absolute Mehr beträgt 956, die Stimmabteiligung 41,6 Prozent. Mit 1306 Stimmen wird Raymond Tellenbach als Stadtammann bestätigt, Doris Stöckli mit 1351 Stimmen als Vizeammann.

Lis Glavas

ist pensionierte Redaktorin und Mitglied der Redaktionsgruppe der Bremgarter Neujahrsblätter.

Hauptsächliche Quelle und Bilder
«Bremgarter Bezirks-Anzeiger»